

Termine

Exkursionen & Veranstaltungen

22.01.2020
Neujahrsempfang des VDE Bezirksvereins Braunschweig, Haus der Wissenschaft

26. - 27.02.2020
VDE Tec Summit, Berlin

Stammtische der Hochschulgruppen

Braunschweig

Fr, 10.01.2020, 20 Uhr, Luke 6

Mi, 05.02.2019, 20 Uhr, Wirtshaus

Di, 03.03.2019, 20 Uhr, Eusebia

Weitere Informationen folgen per E-Mail. Interesse?

Gerne Kontakt zu uns aufnehmen über:

vde-hochschulgruppe@tu-braunschweig.de

Wolfenbüttel

gemeinsam mit Braunschweig

Clausthal

Jeden 1. Montag im Monat

Ort und Uhrzeit folgen per E-Mail. Interesse?

Gerne Kontakt zu uns aufnehmen über:

vde-hochschulgruppe@tu-clausthal.de

Gratulationen

Januar

70 Jahre

Wolfgang Hübner

75 Jahre

Prof. Dr. rer. nat. Stephanus Büttgenbach

85 Jahre

Ing. Horst Böger

Februar

85 Jahre

Dipl.-Ing. Klaus-Achim Wolf

Einladung zum Neujahrsempfang des VDE Braunschweig

Einer guten Tradition folgend begrüßen wir das neue Jahr mit einem kleinen Empfang mit einem Vortrag und anschließender Diskussion bei Speis und Trank. In diesem Jahr konnten wir „unser“ altes Hochschulgruppenmitglied Florian Rewald gewinnen. Er fertigt inzwischen seine Promotionsarbeit an der TU Dortmund an. Florian Rewald ist aber auch einer der Sprecher der VDE YoungProfessionals und nun auch Mitglied im VDE Präsidialbeirat. Die Mitglieder des Präsidialbeirates kommen aus den Bezirksvereinen, dem YoungNet und den YoungProfessionals. Der Beirat unterstützt das Präsidium und stellt ein Bindeglied zwischen den VDE Mitgliedern aus den Regionen und dem VDE Verband dar. Doch darüber wird er uns genaueres berichten: „Von der VDE HSG aus Braunschweig zu VDE Y-Pro und dem VDE Präsidialbeirat“, am 22. Januar 2020 ab 18:30 Uhr im Haus der Wissenschaft in Braunschweig. Herzliche Einladung!

MARTIN THEDENS

1. VORSITZENDER



Bericht zur Jahreshauptversammlung des VDE Braunschweig

Am 6. November 2019 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des VDE Braunschweig im Technologiezentrum der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade in der Hamburger Straße statt.

Dabei berichteten der Vorstand und die Hochschulgruppen der Hochschulen Clausthal, Braunschweig und Wolfenbüttel von den Aktivitäten des Jahres, zu denen zahlreiche Vorträge und Exkursionen sowie die vier Vorstands- und Beiratssitzungen bei wechselnden korporativen Mitgliedern zählen.

Nach dem Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet und die Kassenprüfer des kommenden Jahres gewählt.

Turnusgemäß wurde der Vorstand der Erwin-Marx-Stiftung gewählt. Die Wahl fiel dabei auf die beiden amtierenden Vorstände Prof. Dr.-Ing. Michael Kurrat als Vorsitzenden und Prof. Dr.-Ing. Martin Könemund als stellvertretenden Vorsitzenden.

Abschließend wies der Vorsitzende Dr.-Ing. Martin Thedens nochmals darauf hin, dass jedes Mitglied seine Kontaktdaten auf der Homepage des VDE Braunschweig selbst pflegen kann und auch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen sollte.

Im Anschluss an die Versammlung entwickelten sich viele interessante Gespräche beim geselligen Beisammensein.

HEIKO FÖLLSCHER

SCHRIFTFÜHRER



Neujahrsgruß an die Mitglieder



Es ist Mitte November und bis zum neuen Jahr dauert es noch etwas: beruflich sind noch einige Reisen vorgesehen, der heimische Garten und die Autos müssen noch winterfest gemacht werden und auch beim VDE steht noch eine Delegiertenversammlung an. Das nächste Jahr ist also noch fern, gleichwohl sich der Terminkalender für 2020 schon füllt. Doch so fern ist es nicht, das neue Jahr – beim Schreiben dieses Neujahrsgrußes denke ich doch schon intensiver an das kommende Jahr...

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Die für 2019 angedachte Podiumsdiskussion zum Thema der automobilen Antriebskonzepte (bzw. eher der „Kraftstoffbereitstellung“: Batterie oder Wasserstoff) habe ich leider noch nicht verwirklichen können – es lag wie üblich am Zeitmanagement zwischen Beruf und Familie. So ist das mit der ehrenamtlichen Arbeit. Der kleine VDE Braunschweig lebt vom Mitmachen vieler. An dieser Stelle gilt mein Dank an die vielen Aktiven, die in 2019 die Aktionen wie Vor-

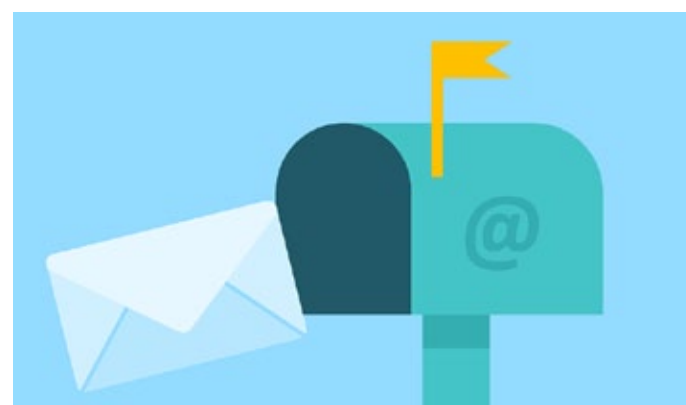
träge, Exkursionen, Fahrten, Stammtische, Finanzen, Beiratssitzungen und Hochschulgruppen mitgestaltet haben. DANKE.

Ich hoffe sehr, dass wir auch in 2020 wieder einige gute Veranstaltungen organisieren können. Und ja, die Podiumsdiskussion wird stattfinden. Versprochen! Und für die anderen Veranstaltungen sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Bitte schreiben Sie uns, welche Themen Sie interessieren, wovüber Sie gerne was berichtet haben möchten (oder sogar selber berichten können) oder wohin eine Exkursion führen kann. Und wir freuen uns auch, über Ihre Mitwirkung: Sei es beim Mitorganisieren oder als Gast einer der Veranstaltungen. BITTE seien Sie dabei.

Lassen Sie uns das Jahr 2020 als VDE Braunschweig gemeinsam gestalten und gemeinsam erleben.

MARTIN THEDENS

1. VORSITZENDER



Redaktion

Hobbyredakteure gesucht!

Das Redaktionsteam freut sich immer über Feedback oder Artikel aus den Reihen der Leser. Möchten Sie einen Artikel über Ihren technischen Fachbereich oder Ihre Arbeit verfassen und interessierten Lesern präsentieren oder haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für uns?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
informationen@boever.de

VDE BS in Bewegung

Unsere Aktionsgruppe ist auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen, was nicht nur die Mitarbeit, sondern auch die Ideenfindung für zukünftige Veranstaltungen betrifft. Aus diesem Grund haben wir eine E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der wir um Hinweise und Anregungen zu Vortragsthemen und Exkursionen bitten. Nutzen Sie die Chance, sich mit eigenen Ideen einzubringen! Wir freuen uns über jede Idee.
vortraege.vde-braunschweig@vde-online.de

Impressum

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik - Bezirksverein Braunschweig e.V.

www.vde-braunschweig.de
vde-braunschweig@vde-online.de

Geschäftsstelle:

c/o PTB Braunschweig
Bundesallee 100, 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 592 - 37 99
Fax: 0531 592 - 69 37 30

Redaktion:

K. Boever, S. Diekmann, F. Hain,
B. Hampel

Layout: S. Diekmann



01/2020

Exkursion ins Staatstheater Braunschweig

Am 29. Oktober am Nachmittag ab 17 Uhr besuchten 21 Mitglieder des VDE Bezirksvereins das Staatstheater Braunschweig für einen Blick hinter die Kulissen.



Staatstheater Braunschweig

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Staatstheater für die interessanten Einblicke.

CHRISTIAN LEHRMANN

EKKURSIONSREFERENT



Abendstimmung vor dem Staatstheater Braunschweig

Während der rund zweistündigen Führung durch das Gebäude gab uns Herr Kaster interessante Einblicke in die für den Theaterbesucher nicht direkt sichtbaren technischen Einrichtungen, die aber unerlässlich sind, damit für den Zuschauer die Vorstellung zu einem eindrucksvollen und sicheren Erlebnis wird.

Hierzu gehörten auch Vorführungen der installierten Beleuchtungstechnik sowie des für den Brandschutz wichtigen „Eisernen Vorhangs“, der den Zuschauerraum vom Bühnenbereich brandschutztechnisch abtrennt, wenn er heruntergelassen wird.

Zum Abschluss des sehr interessanten Nachmittages im Theater besichtigten wir noch das Lager für die Bühnenbilder sowie – direkt unter dem Dach – das riesige Lager für die Kostüme.



Exkursionsteilnehmer auf der Bühne des Staatstheaters Braunschweig

Vortrag des Jahres 2019 von GI, VDE und VDI

Am 24. Oktober 2019 stand der Vortrag des Jahres im Haus der Wissenschaft in Braunschweig unter dem Motto „Ethik im Geschäftsleben“. Es referierte Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Dombrowski, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Fabrikbetriebslehre und Unternehmensforschung an der Technischen Universität Braunschweig.

Immer wieder werden wir in unserem Alltag mit Nachrichten konfrontiert, in denen unterschiedliche Organisationen und Staaten ihre wirtschaftlichen Interessen über die Ethik stellen. Auch unser direktes Geschäftsleben wird unter anderem durch die gelebten ethischen Werte geprägt, die das Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeinflussen. Das Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung sind eine der wichtigsten Kompetenzen für die Berufsausübung in Forschung und Entwicklung. Im Zeitalter der vierten industriellen Revolution nehmen diese Kompetenzen für die Ingenieure von morgen einen weiter zunehmenden Stellenwert ein.

Diesen Aspekt adressierte der diesjährige Vortrag des Jahres. Die Gemeinschaftsveranstaltung von VDI, VDE und Gesellschaft für Informatik stand in diesem Jahr unter Verantwortung des VDI Braunschweig.

In seinem Vortrag „Ethik im Geschäftsleben“ ging Herr Dombrowski der Frage nach, wie Unternehmen ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt gerecht werden können. Neben interessanten und aktuellen Beispielen wurden Felder der Unternehmens- und Ingenieurethik vorgestellt sowie deren Integration in das Management aufge-



Prof. Dombrowski (rechts) - Einführung mit Josef Thomas (VDI) (Foto: Alexander Karl)

zeigt. In seinem Vortrag kamen auch viele Verfehlungen zur Sprache, die sich Wirtschaft und Politik in jüngster Zeit geleistet haben. Zum Abschluss lautete Uwe Dombrowskis Appell an die fast 100 Besucher: „Lassen Sie uns heute mehr Ethik wagen.“

Der langanhaltende Applaus und die lebendige Diskussion mit seinen Zuhörern bestätigten seinen vorgelebten und vorbildgebenden Wagemut.



Herwart Opitz-Ehrenmedaille (Vorderseite)



Herwart Opitz-Ehrenmedaille (Rückseite)

Ehrenmedaille für Uwe Dombrowski

Vom VDI ist der Braunschweiger Professor im Rahmen der Veranstaltung mit der Herwart-Opitz-Ehrenmedaille ausgezeichnet worden.

Bis zu seiner Verabschiedung vor wenigen Wochen war Uwe Dombrowski fast 20 Jahre geschäftsführender Leiter des Instituts für Fabrikbetriebslehre und Unternehmensforschung der TU Braunschweig gewesen. Er hat in einschlägigen Gremien um die Entwicklung und Normung der Produktionstechnik große Verdienste erworben.

Über die Ehrung hat er sich sehr gefreut. „Diese Auszeichnung ist die höchste, die der VDI an Produktionstechniker vergibt“, sagte der 69-Jährige. Er freue sich auch deswegen so sehr, weil der Namensgeber der Medaille ein Vorbild für ihn ist. „Als ich Studierender war, habe ich Herwart Opitz verehrt. Er ist ein Pionier der Produktionstechnik.“

JOSEF THOMAS
STEFAN BOYSEN
VDI BRAUNSCHWEIG

S.E.P. ODME-Kongress der jungen Elektrotechniker in Posen, Polen

Fahrt von Vertretern der VDE-Hochschulgruppe Braunschweig gemeinsam mit Vertretern der VDE-Hochschulgruppe Kassel zum S.E.P. ODME-Kongress der jungen Elektrotechniker in Posen, Polen.

Mittlerweile kann es als traditionelle Freundschaft betrachtet werden. Dieses Jahr vom 07. bis 10. November besuchten - nach einem Gegenbesuch von polnischen Studenten im letzten Jahr - wieder Jungmitglieder des VDE Braunschweig ihre polnischen Freunde vom S.E.P.

Gemeinsam mit VDE-Mitgliedern aus den Reihen des Bezirksvereins Kassels fuhr man gemeinsam zum ODME-Kongress. Die Fahrt wurde hierbei so umweltfreundlich und kostenoptimal wie möglich gestaltet, indem die VDE-Mitglieder aus Kassel ihr Auto kurzer Hand nahe Braunschweig stehen ließen und die Reise ohne großen Komfort, aber dafür mit viel Freude im Opel Zafira nach Posen stattfand.

In Polen angekommen freute man sich über die sehr gute Unterkunft im Hotel. Einerseits war man gemeinsam mit den anderen Kongressteilnehmern untergebracht, andererseits befand sich die Unterkunft nicht weit vom Stadtzentrum und dem Kongressort entfernt. So konnten die Wege teils zu Fuß bewältigt werden und wurden sehr häufig sogar als Austauschmöglichkeit mit den polnischen Teilnehmern genutzt.

Doch was genau ist der S.E.P. und was ist die ODME?

Der S.E.P. (Stowarzyszenie Elektryków Polskich) ist das Pendant zum deutschen VDE: Eine Vereinigung junger Elektrotechniker in Polen. Die Mitgliederzahl umfasst 20.000 Mitglieder. Einmal jährlich findet ein großer Kongress - die ODME (Ogólnopolskie Dni Młodego Elektryka) statt. Dieser wird komplett durch Jungmitglieder des S.E.P. organisiert und soll besonders junge Elektroingenieure ansprechen. Der nächste ODME-Kongress findet in Breslau (Wrocław) statt.

Zu Beginn des Kongresses fand eine Begrüßung und Ehrung der Organisatoren, besonders guter Professoren in der Lehre und herausragender Studierender

der Elektrotechnik statt. Diese Ehrungen fanden ausschließlich in Polnisch statt. Dieser Ehrung zu folgen bedurfte es daher ein wenig Hilfe der polnischen Nachbarn, welche sehr häufig gut Englisch und manchmal sogar fließend Deutsch sprachen.

Im Anschluss an die Ehrungen wurden Aspekte der polnischen Energiewende präsentiert. Diese werden in Posen ganzheitlich angegangen. So werden auch soziale Aspekte und die Chancen von Apps in die Energiewende eingebunden. Das Problem weniger Ladesäulen über das gesamte Straßennetz betrifft Polen wie uns gleichermaßen. In der Bestellung von neuen Elektrobussen für den ÖPNV scheint Polen allerdings mutiger zu sein. So ist die Bestellung neuer Elektrobusse in Warschau deutlich höher als in Berlin.

Die schönen Seiten des Lebens

Zum Abschluss des ersten Tages wurde ein Club für den Kongress angemietet. Es war sehr spannend und auch ungeohnt fast ausschließlich polnische Lieder



Gute Laune beim sportlichen Teil der „Elektro-Liga“

zu hören. Selbst das Werk von Campino „Alles aus Liebe“ wurde als polnisches Cover gespielt. Der Grund ist vermutlich die hohe Quote an polnischen Liedern im Radio. Das Tanzen und gemeinsame Singen (Karaoke ist in Polen verbreiteter als bei uns) brachte eine heitere Atmosphäre und konnte das erste Eis brechen.

Den Abschluss des Kongresses bildete eine Gala bei der das gemeinsame Feiern erneut in Vordergrund stand. Hier konnten dann erste Liedtexte mitgesungen werden.



Fachvorträge am ersten Tag der Exkursion



Messgeräteworkshop der Firma Sonel

Man lernt fürs Leben

An den folgenden Tagen war der Kongress gefüllt mit einem Training von einem Messgerätehersteller, der die technischen Veränderungen und heutige Messungen in der Hausinstallation, sowie von Erdungsanlagen beschrieb. Die historischen Veränderungen der Stadt Posen wurden durch einen gemeinsamen Ausflug zum Museum für Stadt- und Staatsgeschichte erlangt. Hierbei konnte Wissen vertieft und neue Informationen erlangt werden. Im Rahmen des Kongresses fand zudem ein kleiner Wettbewerb statt, bei dem sich die Vertreter der polnischen Städte in der sogenannten „Elektro-Liga“ ihrer Konkurrenz stellten. Hier musste elektrotechnisches Wissen und sportliches Geschick der Teilnehmer unter Beweis gestellt werden. Wir traten als deutsches Team mit an, konnten aber leider nicht den Sieg nach Hause tragen.



Mehr Zusammenarbeit

Die Erfahrungen aus dem polnisch-deutschem Austausch sollen in Zukunft mehr Mitgliedern, auch außerhalb Braunschweigs, ermöglicht werden. Als Chance dazu wird die halbjährlich stattfindende Jungmitgliederaussschusssitzung gesehen. Diese könnte zukünftig etwas internationaler auftreten und so einen Austausch aller europäischen jungen Elektrotechniker ermöglichen. Wir hoffen hierbei auf die Unterstützung des VDE und vielleicht auch weiterer Partnerverbände wie dem EUREL. Wir werden sehen, was wir an dieser Stelle leisten können.

Ein besonderer Dank geht hiermit erneut an die Organisatoren des ODME und an alle polnischen Elektrotechniker, die uns bei dem Kongress durch sprachliche Unterstützung begleitet haben.

CORNELIUS BIEDERMANN
VANESSA SCHOMBURG
HOCHSCHULGRUPPE BRAUNSCHWEIG



Abschlussfoto vor der Professuren- und Doktoren-Tafel der Politechnika Poznanska